

NEWSletter Berufsinformation ibw ENTWICKLUNG

Willkommen zum ibw NEWSletter Berufsinformation

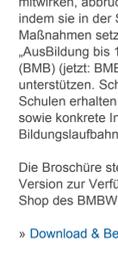
Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein schönes und erfolgreiches neues Jahr!

Der neue NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMDW und WKÖ, weiterempfehlen!



- Aktuell
- Interview & Grafik
- Termine
- Links

NEWSletter-Bildungs-ABC: Basisbildung



Unser aktuelles Bildungs-ABC widmen wir dem Begriff **Basisbildung**.

[» NEWSletter-Bildungs-ABC](#)

Broschüre zur AusBildung bis 18



Mit Juli 2016 trat in Österreich die Ausbildungsverpflichtung für alle Jugendlichen bis zur Erreichung des 18. Lebensjahrs in Kraft. Ziel ist es, Jugendliche weiter im Ausbildungsprozess zu halten und sie damit für das Berufsleben so gut wie möglich zu qualifizieren (siehe auch NEWSletter Berufsinformation Nr. 05/2017).

Eine wichtige Rolle kommt dabei den Schulen zu: Sie können mitwirken, abbruchgefährdete Schüler/innen zu unterstützen, indem sie in der Schule oder im Unterricht bereits entsprechende Maßnahmen setzen. Die kürzlich erschienene Broschüre „Ausbildung bis 18 für alle!“ des Bundesministeriums für Bildung (BMB) (jetzt: BMBWF) möchte Schulen in diesem Prozess unterstützen. Schulleitenden, Lehrende und Beratende an Schulen erhalten darin Hintergrundinformationen zum Gesetz sowie konkrete Instrumente, um Jugendliche in ihrer Bildungslaufbahn zur Seite zu stehen.

Die Broschüre steht in einer Langfassung sowie in einer kurzen Version zur Verfügung und kann online über den Publikationen-Shop des BMBWF bezogen werden.

[» Download & Bestellung](#)

Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Arbeitswelt



„Es ist nur eine Frage der Zeit“, sagt Andreas Kolleger, Studiengangsleiter für Maschinenbau am FH Technikum über das Ziel seiner Forschung, das in der exakten Abbildung der Realität am Computer bestehe.

Kolleger wurde wie andere Expertinnen und Experten, von ibw und öbif im Auftrag des AMS, zu den Auswirkungen der Digitalisierung in der Berufswelt interviewt. Die Befragten aus Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Organisationen und Institutionen liefern in qualitativen Interviews einen Überblick über die Bedeutung neuer Technologien für die Arbeitswelt und ein differenziertes Bild über die Auswirkungen der Automatisierung/Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt. Ergebnis der Gespräche ist auch, dass die Digitalisierung nicht nur zunehmend Kenntnisse neuer Technologien erfordere, sondern insbesondere die Anforderungen im Bereich der sozialen Kompetenzen verändert.

Drei New-Skills-Gespräche stehen derzeit zur Verfügung, weitere folgen in Kürze:

- „Schule 4.0 – jetzt wird's digital.“ Der Bildungsexperte Martin Bauer zur Digitalisierungsstrategie des österreichischen Bildungsministeriums. [»> Download](#)
- „In der Realität wäre das gar nicht möglich.“ Gudrun Kinz und Andreas Kolleger von der FH Technikum zur Rolle der Digitalisierung für Industrie 4.0 und Maschinenbau. [»> Download](#)
- „Der Online-Shop ist nicht für jedes Handelsunternehmen das richtige Instrument.“ Barbara Thaler, Geschäftsführerin von digitaler, über Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung im Handel und im Dienstleistungsbereich. [»> Download](#)

Weitere Interviews werden in den nächsten Monaten erscheinen.

[» www.ams.at/newskills](#)

Bildungsberatung im Fokus 2/2017



Die zweite Ausgabe 2017 des Online-Magazins "Bildungsberatung im Fokus" steht unter dem Motto "Bildungsberatung wirkt". In verschiedenen Beiträgen wird – auch anhand praktischer Beispiele – diskutiert, wie die Wirkung von Bildungsberatung erfasst werden kann. Die unterschiedlichen Perspektiven einer Wirkungsanalyse werden ebenso thematisiert wie intendierte und nicht intendierte Implikationen von Wirkungsanalysen.

Das Projekt „Bildungsradar“ wird vorgestellt und Berater/innen berichten von ihrer Auseinandersetzung mit Wirksamkeit im Beratungsalltag und dem Spannungsfeld zwischen Individualzielen und Systemzielen.

Erika Kanelutti-Chilas et al. (Hrsg.): *Bildungsberatung im Fokus*. Nr. 2/2017. ÖSB Studien & Beratung gGmbH

[» Download](#)

BMWFW: Statistisches Taschenbuch 2017



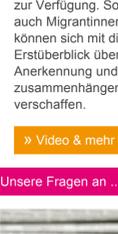
Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) (jetzt: BMBWF) veröffentlicht im Statistischen Taschenbuch jährliche Eckzahlen zum österreichischen Hochschulsektor. Die Publikation dokumentiert die Leistungskennzahlen (Hörer/innen, Übertrittsrate, Erfolgszahlen, Forschung & Entwicklung, Betreuungsverhältnisse usw.) an Universitäten, Fachhochschulen und anderen tertiären Bildungseinrichtungen.

Eine pdf- und Onlineversion des Statistischen Taschenbuchs kann demnächst über das Datawarehouse Hochschulbereich ([www.bmwf.gv.at/unidata](#)) abgerufen werden. Außerdem können dort über die publizierten Daten hinausgehende, selbst definierte Auswertungen vorgenommen werden.

Die Printversion des Statistischen Taschenbuchs 2017 kann unter der E-Mail-Adresse Mario.Tutic@bmbwf.gv.at angefordert werden.

[» Download](#)

Zahlenspiegel 2016



Das Bundesministerium für Bildung (BMB) (jetzt: BMBWF) veröffentlicht jährlich Zahlen und Fakten aus dem Bereich Schule und Erwachsenenbildung. Der im Herbst 2017 publizierte „Zahlenspiegel 2016“ bietet insbesondere eine Übersicht über das Schuljahr 2015/2016.

Die Publikation dokumentiert die Leistungskennzahlen in Schulen und Pädagogischen Hochschulen (Schüler/innen- und Klassenzahlen bzw. Studierendenzahlen, Übertrittsrate u. a.) und berücksichtigt auch Daten zu Lehrer/innen allgemein. Eine pdf-Version des Zahlenspiegels steht auf der Website des Bundesministeriums in den Sprachen Deutsch und Englisch zum Download zur Verfügung. Weiter wird dort auch eine Excel-Tabelle bereitgestellt, mit der selbst definierte Auswertungen vorgenommen werden können.

[» Download](#)

Dossiers zu Basisbildung und zweitem Bildungsweg



Zwei Dossiers der Initiative Erwachsenenbildung.at nähern sich aus wissenschaftlicher Sichtweise dem Thema des „zweiten Bildungswegs“: „Alphabetisierung und Basisbildung für Erwachsene“ zeigt die Ursachen sowie den Bedarf nach Zielgruppen auf und stellt die diesbezügliche gesetzliche Verankerung in Österreich dar. Der aktuelle Forschungsstand wird in einem eigenen Kapitel ausführlich diskutiert.

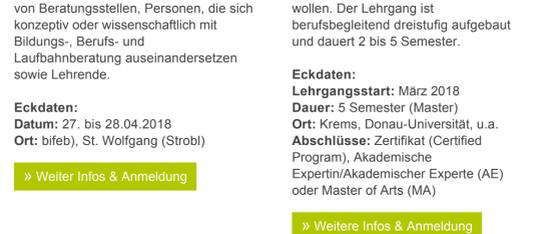
Historische Betrachtungen sowie aktuelle Entwicklungen generell zum zweiten Bildungsweg finden sich im Dossier „Der Zweite Bildungsweg in Diskussion“. Dieser ist laut den Autoren/Autorinnen aufgrund des ständig wachsenden Segments weiter zu fassen, als das Nachholen von Abschlüssen. Es wird dennoch ausführlich auf exemplarische Angebote – wie z. B. Nachholen des Lehrabschlusses oder der Hochschulreife – eingegangen.

Beide Dossiers sind ausgestattet mit Links für weiterführende Informationen ausgedeutet.

Monika Kastner (2016): *Dossiers Erwachsenenbildung.at: Alphabetisierung und Basisbildung für Erwachsene*. Wien [»> Download](#)

Wolfgang Brückner, John Evers, Christian Nowak, Peter Schlögl und Judith Veichtbauer (2017): *Dossier Erwachsenenbildung.at: Der Zweite Bildungsweg in Diskussion*. Wien [»> Download](#)

Kurz notiert:



Grundsatzentwürfe zur Schüler- und Bildungsberatung

Das Bildungsministerium hat im November 2017 zwei Grundsatzentwürfe zur Schüler- und Bildungsberatung und zur Berufsorientierungskoordination herausgegeben, in denen unter anderem die Rollen, Ziele und Aufgaben der Schüler- und Bildungsberater/innen und Berufsorientierungskoordination/ -kordinatoren/innen definiert werden und die Qualifikation und Auswahl beschrieben wird.

- Grundsatzentwurf für Schüler- und Bildungsberatung
- Grundsatzentwurf für Berufsorientierung

[» Mehr Info](#)

Studie: Welche Berufsausbildungen sind durch akademische Bildungsangebote gefährdet

Dieter Euler und Eckart Severing gehen in dieser Publikation der BertelsmannStiftung der Frage nach, welche akademischen Bildungsangebote verstärkt in Konkurrenz zu Berufsausbildungsangeboten treten, welche Bereiche davon besonders betroffen sind, wie groß die inhaltlichen Überschneidungen sind und welche Konsequenzen diese Entwicklung für das Beschäftigungssystem hat.

[» Info & Download](#)

Ausbildungssituation von jungen Frauen in technischen Berufen

Die gleichnamige Studie der L&R Sozialforschung, im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, beleuchtet die Situation von weiblichen Lehrlingen in der überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA) sowie in der Berufsschule.

[» Download](#)

Bedarfe und Trends in der Bildungs- und Berufsberatung

Reflexiv haben Karin Steiner und Monira Kerler aktuelle Entwicklungen der Bildungs- und Berufsberatung in einem AMS Info-Text betrachtet und dabei die wandelnde Funktion der Beratung sowie die Bedeutung der Lifelong Guidance und E-Guidance beleuchtet.

[» Download](#)

Ratgeber zu Umweltberufen

Um Jugendliche und Eltern über die Umweltbranche zu informieren, hat die Schweizer Organisation der Arbeitswelt (ODA) Umwelt einen multimedialen Ratgeber gestaltet, der mit Texten, Bildern, Videos, Links und Grafiken einen kurzen Einblick in mögliche Ausbildungswege und Berufsbilder des Bereichs gewährt.

[» Download](#)

Schlüsselbegriffe aus dem Bildungsbereich Deutsch-Englisch

Die ibw-Publikation mit Englischübersetzungen wichtiger Begriffe aus allen Bereichen der Bildung (Gesetzten, Schulbezeichnungen, Fachrichtungen usw.) wurde aktualisiert und steht als Download zur Verfügung.

[» Download](#)

Video: Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen

Erwachsenenbildung.at stellt ein siebenminütiges Erklärvideo mit Erstinformationen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen zur Verfügung. Sowohl Berater/innen als auch Migrantinnen und Migrantinnen können sich mit diesem Video einen Überblick über Möglichkeiten der Anerkennung und damit zusammenhängende Fragen verschaffen.

[» Video & mehr Info](#)

Trendreport zu Arbeit, Bildung und Soziales 2/2017

Die aktuelle Ausgabe des Trendreports zu Arbeit, Bildung und Soziales steht unter dem Schwerpunkt „Angekommene? Geflüchtete Menschen in der EU“. In Beiträgen und Interviews wird die Situation geflüchteter Menschen in Österreich und Europa insbesondere in Hinblick auf die Arbeitsmarkt- und Bildungsintegration analysiert.

[» Info & Download](#)

Unsere Fragen an ...



... stellen wir dieses Mal Simon Hell. Herr Hell erzählt in unserem NEWSletter Interview über seinen Berufsalltag als Web-Designer, seine Ausbildung an einer IT-HTL und sein Studium „Software und Information Engineering“, das er berufsbegleitend absolviert. Auch seine Erfahrungen bei den World Skills in Abu Dhabi, und warum er gemeinsam mit drei Freunden den Schritt in die Selbstständigkeit gemacht hat, schildert er im Interview.

[» Interview](#)

Wie werde ich ...

Web-Designer/in

Für den Beruf Web-Designer/in gibt es unterschiedliche Zugangswege. Der Besuch einer vierjährigen mittleren oder fünfjährigen höheren Schule mit IT-/Multimedia-Schwerpunkt (z. B. IT-HTL) oder ein Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in den Bereichen Informatik, Softwareentwicklung oder Internettechnologie, kommen dafür ebenso in Frage, wie eine dreijährige Lehre in der Informationstechnologie oder als Medienfachmann/-frau. Es gibt aber auch Web-Designer/innen, die sich ihre Fähigkeiten selbst beibringen, Programmiersprachen selbst lernen und sich mittels learning-by-doing und über Lehrgänge, Seminare, Onlinekurse, Video-Tutorials usw. weiterentwickeln.

[» mehr Info: BIC.at](#)

Grafik

In unserem Grafikdienst stellen wir dieses Mal Zahlen zu den Lehrlingen und Ausbildungsbetrieben in den Lehrberufen im Bereich Informationstechnologie und Mediengestaltung dar.

[» Grafik](#)

Aktuelle Termine zur Berufsorientierung

Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einen Blick: Das ist unser Ziel! Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.

Wenn Ihre Ausbildungseinrichtung einen **Tag der offenen Tür** anbietet, teilen Sie uns den Termin bitte mit, damit wir ihn in unser Verzeichnis aufnehmen können.

Terminvorschau

Termin 1: 5. Fachtagung "Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung"

„Was leitet mein Handeln? Was leitet unser Handeln?“ – Denkräume öffnen! Unter diesem Leitthema will die Tagung wichtige Kontexte des Beratungshandels reflektieren. Welche Diskurse, welches Welt- und Menschenbild und welche Zielsetzungen liegen dem eigenen Tun zugrunde und welche der Agenda der Organisation? Welche Implikationen sind damit verbunden? Sind die Herausforderungen den aktuellen Herausforderungen der angemeßen?

Die Tagung wendet sich an Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberater/innen, Projektverantwortliche und Leiter/innen von Beratungsstellen, Personen, die sich konzeptiv oder wissenschaftlich mit Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung auseinandersetzen sowie Lehrende.

Eckdaten:
Datum: 27. bis 28.04.2018
Ort: bifeb), St. Wolfgang (Strobl)

[» Weiter Infos & Anmeldung](#)

Termin 2: Universitätslehrgang Bildungs-, Berufs- und Karriereberatung der DUK

Im **März 2018** startet der neue Universitätslehrgang Bildungs-, Berufs- und Karriereberatung an der Donau-Universität Krems - **Restplätze sind noch verfügbar!** **Ziel** des Universitätslehrganges ist es, durch die Entwicklung von Beratungskompetenzen und die Vermittlung beraterischer Fähigkeiten den Wissensinhalten einen professionellen Zugang zum Feld Bildungs-, Berufs- und Karriereberatung zu ermöglichen. **Zielgruppe** sind Personen, die Kompetenzen im wachsenden Berufsfeld Bildungs-, Berufs- und Karriereberatung erwerben und/oder (weiter)entwickeln wollen. Der Lehrgang ist berufsbegleitend dreistufig aufgebaut und dauert 2 bis 5 Semester.

Eckdaten:
Lehrgangstart: März 2018
Dauer: 5 Semester (Master)
Ort: Krems, Donau-Universität, u.a.
Abschlüsse: Zertifikat (Certified Program), Akademische Expertin/Akademischer Experte (AE) oder Master of Arts (MA)

[» Weitere Infos & Anmeldung](#)

Termin 3: BeSt 2018 Wien

Von 1. bis 4. März findet in der Wiener Stadthalle die BeSt 2018 statt, Österreichs größte Bildungsmesse. 350 Aussteller - Schulen, Universitäten, Fachhochschulen, Weiterbildungseinrichtungen, Beratungseinrichtungen usw. - informieren über ihre Aus- und Weiterbildungsangebote und Bildungs- und Berufsberatungsdienstleistungen. Ein vielfältiges Rahmenangebot bietet Einblick in Bildungstrends und beleuchtet aktuelle Trends in der Arbeits- und Berufswelt.

Eckdaten:
Datum: 01. bis 04.03.2018
Ort: Wien, Stadthalle

[» Weiter Infos](#)

Termin 4: Österreichische Konferenz der Berufsbildungsforschung

Von 5. bis 6. Juli 2018 findet im Museum Arbeitswelt in Steyr zum sechsten Mal die Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung statt. Die Konferenz bietet im 2-jährigen Rhythmus Gelegenheit zum Austausch zu Themenbereichen wie Berufsbildungs- und Berufsforschung, Qualifikations- und Arbeitsmarktforschung, Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung usw. Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung ist das Thema „Bildung = Berufsbildung?“.

Eckdaten:
Datum: 05. bis 06.03.2018
Ort: Steyr, Museum der Arbeitswelt

[» Weitere Infos & Anmeldung](#)

Termin 5: Girls' Day 2018

Am 26. April findet in den meisten Bundesländern der diesjährige Girls' Day statt. Hier die Termine in den einzelnen Bundesländern, soweit bisher Informationen vorliegen:

- Girls' Day NÖ: [www.girlsday.cc](#)
- Girls' Day OÖ: [www.girlsday-ooe.at](#)
- Girls' Day Sbg.: [www.girlsday.info](#)
- Girls' Day Stmk.: [girlsday.berufsorientierung.at/](#)
- Girls' Day Tirol: [www.tirol.gv.at/girlsday](#)
- Töchtertag Wien: [www.toechtertag.at](#)

[» Weiter Infos](#)

Aviso: Messen für Bildung und Beruf im Herbst 2018

Folgende Termine für Bildungs- und Berufsinformationsmessen im Herbst 2018 stehen bereits fest und können vorgemerkt werden:

- 04. bis 06.10. **Schule & Beruf Wieselburg**
- 10. bis 13.10. **Jugend & Beruf Wels**
- 11. bis 12.10. **BeSt Klagenfurt**
- 18. bis 20.10. **SBIM Graz**
- 22. bis 25.11. **BIM Salzburg**
- 05. bis 07.12. **BeSt Innsbruck**

[» Weitere Messetermine](#)

Links

Dual Studieren in Österreich
Das duale Studium ist in Österreich – anders als etwa in Deutschland – noch wenig bekannt und wenig verbreitet. Dual studieren bedeutet, dass Lernprozesse sowohl theoretisch an der Fachhochschule (Universität) als auch praktisch in Partnerunternehmen erfolgen und vielseitig miteinander verschränkt sind (vgl. auch das NEWSletter ABC 03/2016).

Die Webseite [www.dualstudieren.at](#) widmet sich dem Dualen Studium in Österreich, informiert über bestehende Angebote und die anbietenden Fachhochschulen sowie über Partnerunternehmen und liefert so Informationen für die Entscheidung für oder gegen ein Duales Studium.

[» www.dualstudieren.at](#)

Nationaler Qualifikationsregister (NQR)
Informationen über den NQR, über das Zuordnungsverfahren sowie bereits erfolgte Zuordnungen finden sich auf der Website der Nationalen Koordinierungsstelle für den NQR in Österreich (NKS).

[» www.qualifikationsregister.at](#)

Programmieren für Kinder & Jugendliche
Dass IT-Know-how im Zeitalter der Digitalisierung eine große Rolle spielt, ist weitgehend anerkannt. In welchem Alter die Auseinandersetzung mit Programmieren beginnen soll, wird aktuell viel diskutiert.

Die deutsche Webseite [www.code-your-life.org](#) widmet sich der Aufbereitung der Themen „Programmieren“ und „Informatik“ für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 14 Jahren. Während sich die vorgestellten Initiativen und Aktionen auf Deutschland beziehen, stehen die enthaltenen Lernmaterialien, Handbücher und Tools frei zur Verfügung und können somit auch in Österreich genutzt werden.

[» www.code-your-life.org](#)

Digitalisierung in der Berufsbildung
Die Hochschule Luzern hat gemeinsam mit dem Verein Metropolitanraum Zürich im Projekt „Digitalisierung in der Berufsbildung“ Handlungsempfehlungen für den Einbezug der Digitalisierung in die Bildungspläne und die Anpassung von methodischen und didaktischen Lernformen erarbeitet. Dazu wurde unter anderem definiert, was überhaupt unter Digitalkompetenzen zu verstehen ist und was das auf verschiedenen Ausprägungsniveaus (Basis, Intermediate, Fortgeschritten) konkret bedeutet. In einem weiteren Schritt wurde für die einzelnen Ausbildungsberufe festgelegt, auf welchem Niveau die jeweiligen Kompetenzen erforderlich sind.

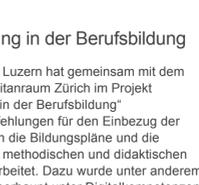
Die Ergebnisse sind auf der Webseite [www.berufsbildungdigital.ch](#) abrufbar und helfen insbesondere das allgegenwärtige, vielfach aber wenig greifbare Thema „Digitale Kompetenz“ zu konkretisieren und auf beruflicher Ebene einzuordnen.

[» www.berufsbildungdigital.ch](#)

Impressum

ibw | Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft
Rainergasse 38 | 1050 Wien
T: +43 1 545 16 71-0
F: +43 1 545 16 71-22
E: info@ibw.at
W: www.ibw.at

Gefördert von:



Redaktionsteam:
Mag. Wolfgang Biliem (Chefredaktion & Layout),
Alexandra Brückl (MA), Emaruël Van den Nest (MA),
Silvia Seyer-Weiss

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz